

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Vorwort zu A1.....	3
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Normative Verweisungen.....	6
3 Begriffe.....	7
4 Frequenzbänder und Klassifizierungen.....	7
5 Zugriffsprotokoll.....	7
6 Sender-Ausgangsspannung.....	9
7 Störgrenzwerte.....	16
8 Prüfbedingungen.....	18
9 Unbeabsichtigter Betrieb.....	19
Anhang A (normativ) Verfahren zur Messung des Frequenzbereiches, in dem eine Sendeeinrichtung ein Signal eines anderen Gerätes im Frequenzbereich 125 kHz bis 140 kHz erkennt.....	21
Anhang B (normativ) Verfahren zur Messung der Spektralverteilung eines Signals einer Sendeeinrichtung im Frequenzbereich 125 kHz bis 140 kHz.....	22
Anhang C (normativ) Verfahren zur Messung im Bereich 3 kHz bis 30 MHz.....	23
Anhang D (normativ) Verfahren zur Messung der Funkstörleistung (30 MHz bis 1 GHz).....	24
Anhang E (normativ) Dämpfungskennwerte des Messgerätes oberhalb 150 kHz.....	26
Anhang F (informativ) Dimensionierung für eine einzige Netznachbildung zur Beschreibung der Leistungsfähigkeit eines Netzübertragungssystems.....	27
Bilder	
Bild 1 – Messung der Spektralbandbreite.....	10
Bild 2 – Idealisertes Ersatzschaltbild-Modell – Anschlussimpedanz des Prüflings (DUT).....	11
Bild 3 – Netznachbildung 3 kHz bis 9 kHz.....	11
Bild 4 – Messung des Ausgangspegels (einphasig).....	12
Bild 5 – Beispiel einer Netznachbildung 9 kHz bis 95 kHz und 95 kHz bis 148,5 kHz.....	13
Bild 6 – Messung des Ausgangspegels von dreiphasigen Einrichtungen bei gleichzeitiger Übertragung auf allen Phasen.....	14
Bild 7 – Störspannungsgrenzwerte außerhalb der Betriebsfrequenz.....	17
Bild 8 – Messanordnung für Betriebsmittel, deren Betrieb von einem anderen Sender im Messkreis abhängig ist (einphasig).....	19
Bild A.1 – Messaufbau zur Prüfung des Frequenzbereichs des Signaldetektors.....	21
Bild F.1a – Adaptives Netzwerk für den Frequenzbereich 3 kHz bis 148,5 kHz.....	27
Bild F.1b – Verbindung des adaptiven Netzwerks mit dem EN 55016-1-2-Netzwerk.....	27
Bild F.2 – (Verdoppelte) Nennimpedanz von EN 55016-1-2:2004, Bild 1a, und berechnete Impedanz zwischen den Punkten A und B (Bild F.1b), wenn das adaptive Netzwerk in das EN 55016-1-2-Netzwerk eingefügt ist.....	28
Tabellen	
Tabelle 1 – Zusammenfassung der maximalen Übertragungspegel.....	15

	Seite
Tabelle 2 – Grenzwerte für die Störspannung an den Netzanschlussstellen im Frequenzbereich von 0,15 MHz bis 30 MHz	16
Tabelle 3 – Grenzwerte der Feldstärke der Störstrahlung im Frequenzbereich 30 MHz bis 1 000 MHz bei einem Prüfabstand von 10 m	17
Tabelle 4 – Grenzwerte der Störleistung	18
Tabelle B.1 – Werte für H_i	22
Tabelle E.1 – Dämpfung des Messgerätes oberhalb 150 kHz	26